

"Der späte Ostertermin hat dazu geführt, dass sich mehr Personen aus den Tourismusbetrieben erst im Mai arbeitslos gemeldet haben", informiert Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter. "Erfreulich ist, dass 60 Prozent der vorgemerkten Arbeitslosen im Fremdenverkehr bereits wieder eine fixe Jobzusage vorweisen können."

Im Vergleich zum Vorjahr gab es im Mai einen Zuwachs an vorgemerkten Arbeitslosen von +175 oder 1,9 Prozent. Auch im Mai reduzierte sich der Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen bei den geflüchteten Personen im Vergleich zum Vorjahr (-54 oder -9,1%). Darüber hinaus fiel der Rückgang (-7.199) an vorgemerkten Arbeitslosen in beinahe allen Bundesländern im Vergleich zum Vorjahr etwas geringer aus als in den vorherigen Monaten. Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen in Österreich lag bei 278.948.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	166.000	+3.000	+1,8%
Frauen	77.000	+2.000	+2,2%
Männer	89.000	+1.000	+1,4%
vorgemerkte Arbeitslose	9.439	+175	+1,9%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote	5,4%	+/-0,0	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.311	-201	-8,0%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	4.038	-100	-2,4%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ einen deutlichen Rückgang verzeichnete die Personengruppe der über 15- bis unter 20-Jährigen (-11,4%), gefolgt von der Altersgruppe der 40- bis unter 50-Jährigen mit -38 oder -1,9%
- ▶ bei Personen mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen gab es einen Zuwachs von 59 (+2,4%). 44,3% der über 50-Jährigen hatten Vermittlungseinschränkungen
- ▶ der Anteil vorgemerkter Arbeitsloser mit maximal Pflichtschulabschluss lag bei 45,1%
- ▶ die Anzahl an vorgemerkten Arbeitslosen reduzierte sich in den Metall- und Elektroberufen (-37), den Hilfsberufen (-11) und den TechnikerInnen (-5). Einen Zuwachs gab es bei den Reinigungsberufen (+62), bei den Handelsberufen (+48) und im Fremdenverkehr (+42)
- ▶ österreichweit ging die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen im Vorjahresvergleich um 2,5% zurück, was einem Rückgang von 7.199 vorgemerkten Arbeitslosen entsprach

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ mit 5,4% lag die Arbeitslosenquote wiederholt unter dem österreichweiten Schnitt von 6,8%

Schulungsteilnehmende

- ▶ die Zahl der Schulungsteilnehmenden ist um 201 (-8,0%) gesunken

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) reduzierte sich um 26 oder 0,2%

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ der Bestand an offenen Stellen reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 100 (-2,4%)
- ▶ Im Fremdenverkehr (+109), den Reinigungsberufen (+63) sowie den Handelsberufen (+56) gab es mehr offene Stellen. Weniger verfügbare Stellen gab es in den Metall- und Elektroberufen (-162), den Bauberufen (-138) sowie bei den allgemeinen Büroberufen (-21)

vorgemerkte Arbeitslose

Mai

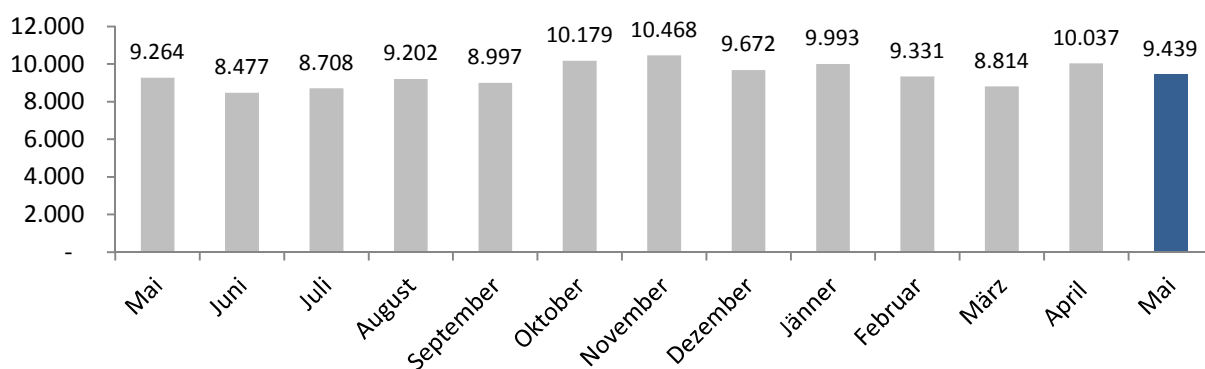
	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	9.439	+175	+1,9%
Frauen	4.539	+57	+1,3%
Männer	4.900	+118	+2,5%
Inländer und Inländerinnen	6.070	+20	+0,3%
Frauen	2.955	-46	-1,5%
Männer	3.115	+66	+2,2%
Ausländer und Ausländerinnen	3.369	+155	+4,8%
Frauen	1.584	+103	+7,0%
Männer	1.785	+52	+3,0%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	538	-54	-9,1%
Frauen	151	+1	+0,7%
Männer	387	-55	-12,4%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.864	-5	-0,3%
Frauen	1.022	+8	+0,8%
Männer	842	-13	-1,5%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	19,7%	-0,4	%-Punkte
Frauen	22,5%	-0,1	%-Punkte
Männer	17,2%	-0,7	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.260	+57	+4,7%
Frauen	564	+39	+7,4%
Männer	696	+18	+2,7%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.332	+66	+1,3%
Frauen	2.679	+6	+0,2%
Männer	2.653	+60	+2,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.847	+52	+1,9%
Frauen	1.296	+12	+0,9%
Männer	1.551	+40	+2,6%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.542	+59	+2,4%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	26,9%	+0,1	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.255	+90	+2,2%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	45,1%	+0,1	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.302	+132	+4,2%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	559	-31	-5,3%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	693	+4	+0,6%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	489	-1	-0,2%

vorgemerkte Arbeitslose Mai

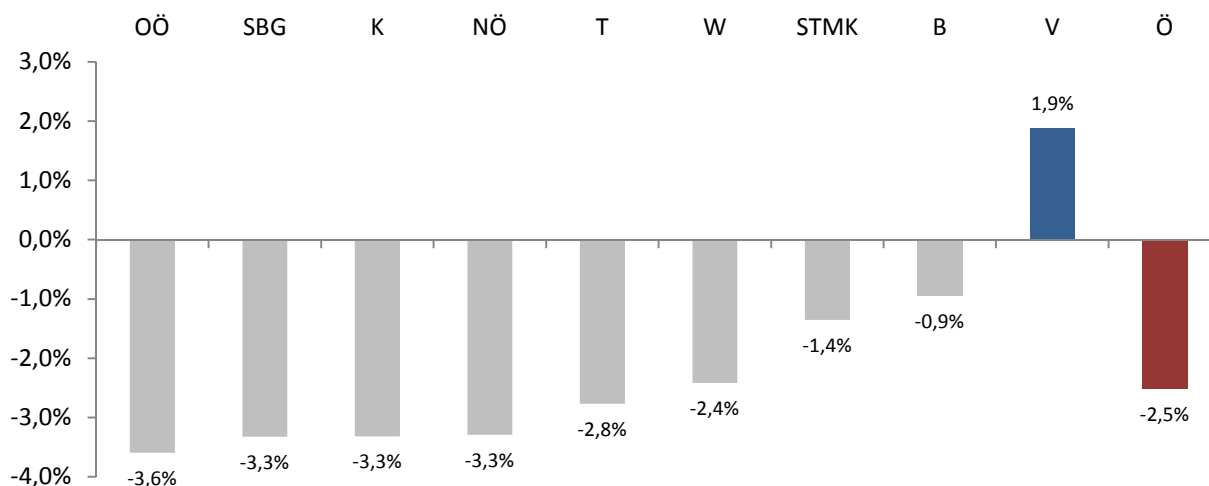
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.103	-11	-0,5%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	1.465	+42	+3,0%
allgemeine Büroberufe	1.196	+28	+2,4%
Handelsberufe	1.049	+48	+4,8%
Metall- und Elektroberufe	629	-37	-5,6%
Reinigungsberufe	501	+62	+14,1%
Gesundheitsberufe	335	+/- 0	+/- 0,0 %
Lehr- und Kulturberufe	305	+/- 0	+/- 0,0 %
Techniker und Technikerinnen	293	-5	-1,7%
Verkehrsberufe	289	+11	+4,0%
Bauberufe	276	+1	+0,4%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



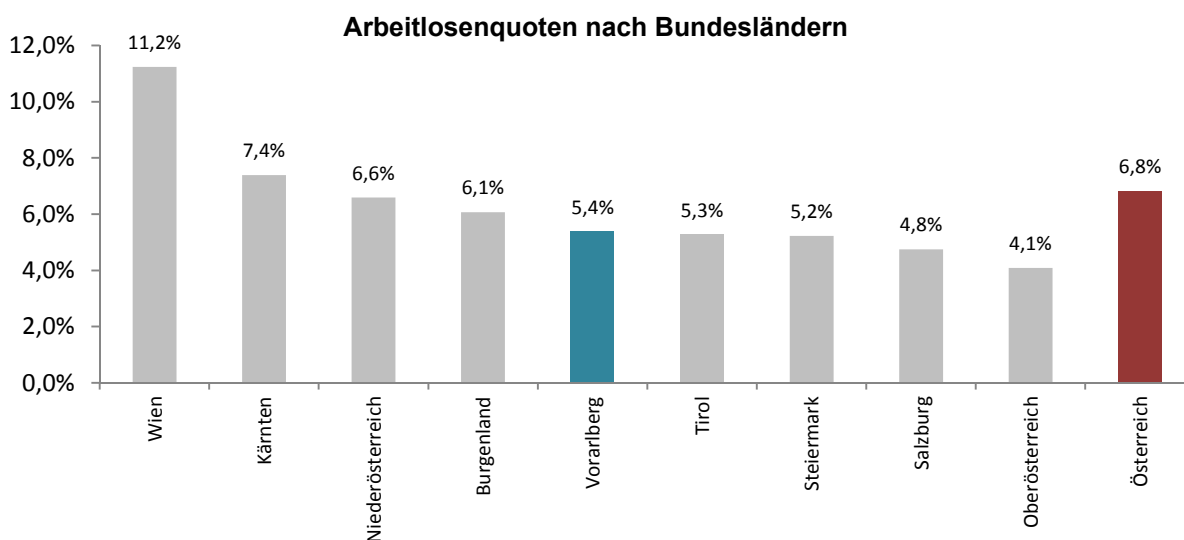
Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr



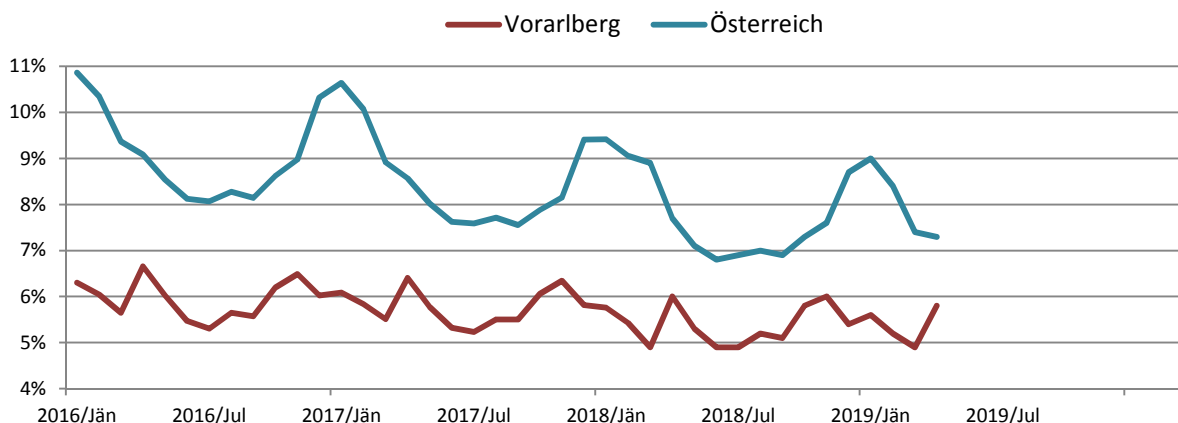
	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	5,4%	+/- 0,0 % - Punkte
Frauen	5,6%	+/- 0,0 % - Punkte
Männer	5,2%	+ 0,1 % - Punkte

Arbeitslosenquoten Mai 2019 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2019	2018	%-Punkte
Burgenland	6,1%	6,3%	- 0,2
Kärnten	7,4%	7,7%	- 0,3
Niederösterreich	6,6%	6,9%	- 0,3
Oberösterreich	4,1%	4,3%	- 0,2
Salzburg	4,8%	5,0%	- 0,2
Steiermark	5,2%	5,4%	- 0,2
Tirol	5,3%	5,5%	- 0,2
Vorarlberg	5,4%	5,4%	- 0,0
Wien	11,2%	11,7%	- 0,5
Österreich	6,8%	7,1%	- 0,3



Arbeitslosenquoten 2016 - Mai 2019

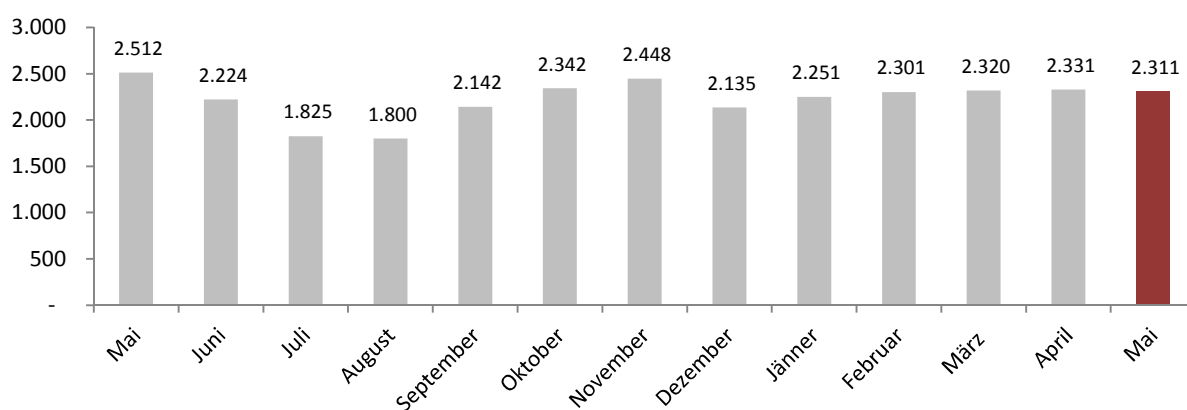


Schulungsteilnehmende

Mai

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.311	-201	-8,0%
Frauen	1.201	-59	-4,7%
Männer	1.110	-142	-11,3%
Inländer und Inländerinnen	1.369	-122	-8,2%
Frauen	746	-74	-9,0%
Männer	623	-48	-7,2%
Ausländer und Ausländerinnen	942	-79	-7,7%
Frauen	455	+15	+3,4%
Männer	487	-94	-16,2%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	485	-31	-6,0%
Frauen	150	+10	+7,1%
Männer	335	-41	-10,9%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.028	-187	-15,4%
Frauen	428	-79	-15,6%
Männer	600	-108	-15,3%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.103	+16	+1,5%
Frauen	675	+35	+5,5%
Männer	428	-19	-4,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	180	-30	-14,3%
Frauen	98	-15	-13,3%
Männer	82	-15	-15,5%

Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

Mai

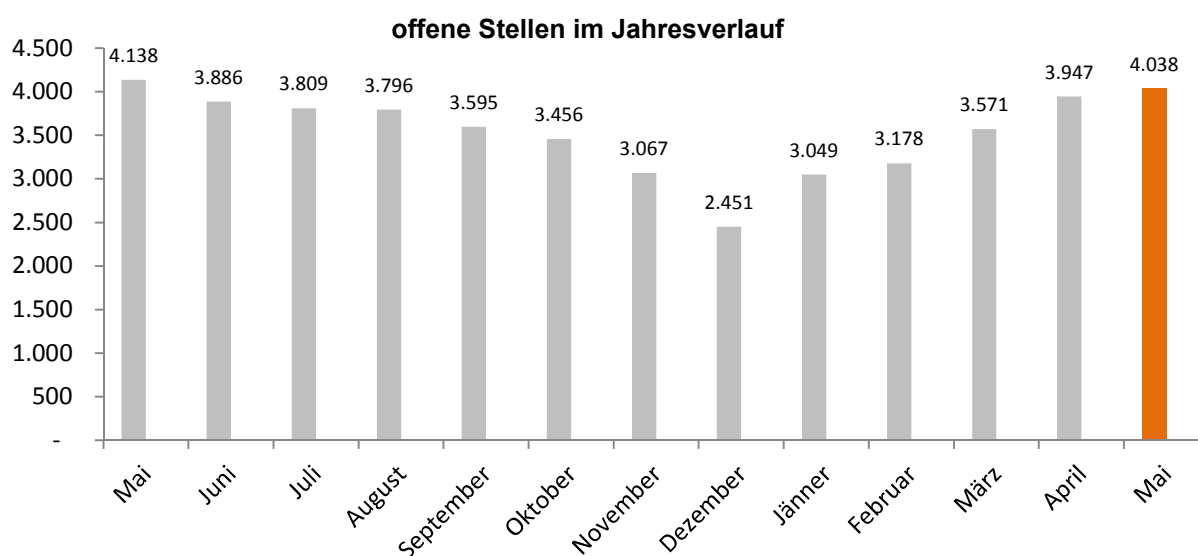
	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	4.038	-100	-2,4%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	675	+109	+19,3%
Metall- und Elektroberufe	671	-162	-19,4%
Handelsberufe	460	+56	+13,9%
Bauberufe	424	-138	-24,6%
Techniker und Technikerinnen	317	-6	-1,9%
allgemeine Büroberufe	272	-21	-7,2%
Hilfsberufe allgemeiner Art	239	-9	-3,6%
Verkehrsberufe	168	+3	+1,8%
Gesundheitsberufe	157	-4	-2,5%
Reinigungsberufe	142	+63	+79,7%

Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)

2,3

+/- 0,0



Lehrstellenmarkt

Mai

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	225	+56	+33,1%
Frauen	95	+17	+21,8%
Männer	130	+39	+42,9%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	309	+89	+40,5%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer

0,7

+/- 0,0

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 1302 offene Lehrstellen was einem Rückgang -215 Stellen entsprach.

weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Bregenz, 3. Juni 2019